



14. Carinthische Dialoge

11. – 13. September 2020

Schloss Bach
St. Urban

14. Carinthische Dialoge

11. – 13. September 2020

„Verantwortung wahrnehmen: Offen Denken, Kreisläufe schließen“

Vieles muss sich ändern, damit alles bleibt, wie es ist. Dieser oft zitierte, hier leicht abgewandelte und häufig missverstandene Satz von G. Tomasi di Lampedusa (1958) hat wieder eine ungemein aktuelle Bedeutung erhalten. Die uns heute so alltäglich und lieb gewordenen „Prometheischen Innovationen“ – angefangen von der systematischen Landbewirtschaftung, der Bildung städtischer Siedlungen mit arbeitsteiliger Beschäftigung und kultureller wie zivilisatorischer Entwicklung über die Industrialisierung, die Globalisierung des Waren- und Personenverkehrs bis hin zur Automatisierung, Digitalisierung und künstlichen Intelligenz – haben zumindest in der westlichen Welt zu einem komfortablen Leben in Wohlstand geführt. Sie hinterlassen aber mittlerweile irreversible Spuren in der Umwelt, die unser Ökosystem auf Dauer schädigen. Die heutige Form und der Umfang der Eingriffe des Menschen in die Umwelt zeigen also längst negative Folgen auf, die zu einer Umorientierung in unseren Aktivitäten auffordern. Dabei geht es nicht um ein „Zurück zur Natur“, wie das einem europäisch-städtischen Zeitgeist entspräche, sondern um einen Strukturwandel hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft, der nach grundlegenden Veränderungen verlangt, aber richtig umgesetzt auch neue Chancen für Wachstum und Beschäftigung bieten kann. Diese Erkenntnisse sind freilich nicht neu und waren schon Inhalt vieler Publikationen und Veranstaltungen. Es stellt sich deshalb die Frage, ob unsere heutige Gesellschaft tatsächlich in der Lage und willens ist, neue Denkansätze nicht bloß zu diskutieren, sondern auch mit Leben zu erfüllen. Das erfordert allerdings ein verantwortungsvolles Handeln, bei dem die einzelnen Maßnahmen nicht isoliert, sondern (in Zusammenhang) mit deren Folgen betrachtet werden müssen, um z.B. Stoffkreisläufe tatsächlich zu schließen oder gesellschaftliche Entwicklungen tragfähig zu machen. Auch die Vielfalt der Weltansichten und der Wertewandel sind dabei zu berücksichtigen.

Die diesjährigen Carinthischen Dialoge wollen mit einem breit gefächerten Spektrum von Referaten zur Bioökonomie, Kreislaufwirtschaft, nachhaltigen Nutzung von Natur und kulturellem Erbe, aber auch zur Umwelt-Philosophie – vorgetragen von renommierten Experten bzw. Expertinnen – Anstöße zu einer intensiven Diskussion über die Verantwortung, die in diesem Zusammenhang jedem Einzelnen abverlangt wird, geben. *Denn wir alle tragen Verantwortung nicht nur für unser Handeln, sondern auch für das, was wir nicht tun* (Molière 1622-1673)

Unser Dank gilt allen, die zur Gestaltung des Programms beitragen.
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und auf lebhaftige Diskussionen.

Ihre
Chlodwig Franz und Hubert Dürrstein
(Präsidium)

Programm

Freitag, 11. September 2020

17.00 Begrüßung und Eröffnung
*Bürgermeister von St. Urban, Dietmar Rauter, Singgemeinschaft St. Urban
Chlodwig u. Johanna Franz*

Moderation: Elisabeth J. Nöstlinger

18.00 „Nachhaltigkeit erfordert tiefgreifende Transformationen“
Franz Fischler
anschließend Podiumsdiskussion mit *Franz Fischler, Lena Woschitz*
(Fridays for Future Klagenfurt)

20.00 Gemütliches Beisammensein

Samstag, 12. September 2020

Moderation: Elisabeth J. Nöstlinger

09.30 „Verantwortliche Wege aus der Klimakrise? Potenziale und Grenzen von
Bioökonomie und Climate Engineering für eine nachhaltige Gesellschaft“
Daniel Barben

10.15 „Naturphilosophie – eine Frage der Haltung?“
Cornelia Bruell

11.00 Pause
anschließend Diskussionsrunde

12.30 Mittagspause

Moderation: Hubert Dürrstein

15.00 "Praktische Implementierung der Kreislaufwirtschaft
in Industrie und Handel in Europa"
Reinhard Backhausen

15.45 Titel offen
Christoph Kulterer (angefragt)

16.30 Pause
anschließend Diskussionsrunde

20.00 Abendessen
Musik

ReferentInnen u. ModeratorInnen

- Reinhard **Backhausen**, *ehem. Geschäftsführender Gesellschafter der Fa. Backhausen interior textiles, Inhaber der Fa. Reinhard-Backhausen-textile-and circular-consulting,*
- Daniel **Barben**, *Univ.-Prof. Dr., Vorstand des Instituts für Technik und Wirtschaftsforschung der Alpen Adria Universität Klagenfurt*
- Cornelia **Bruell**, *Dr., Philosophische Praxis, "Philoskop", Baden*
- Franz **Fischler**, *Dipl.Ing. Dr., Präsident des Europäischen Forums Alpbach, ehem. Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft und EU Kommissär für Landwirtschaft, ländliche Entwicklung und Fischerei*
- Chlodwig **Franz**, *em. o. Univ.-Prof. DI Dr., Institut für Angewandte Botanik und Pharmakognosie der Veterinärmedizinischen Universität Wien*
- Johanna **Franz**, *Dr., FÄ für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in eigener Praxis, Wien*
- Hubert **Dürstein**, *o. Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c., Institut für Forsttechnik, Universität für Bodenkultur, Wien*
- Markus **Mooslechner**, *Wissenschaftsjournalist, Filmemacher, Fernsehmoderator, Produzent und Redaktionsleitung Terra Mater Factual Studios, Servus TV, Salzburg*
- Elisabeth J. **Nöstlinger**, *Producerin der CityScience Talks u. Initiatorin von WissensART, ORF, Wien*

|

Veranstalter

Gesellschaft zur Förderung interdisziplinärer Dialoge - Carinthische Dialoge
Kooperation mit dem Universitäts.club|Wissenschaftsverein Kärnten

Programmgestaltung unter Mitarbeit von

- Hubert **Dürstein**, *o. Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c., ehem. Geschäftsführer des Österreichischen akademischen Austauschdienstes (ÖAAD), Institut für Forsttechnik, 2. Vorsitzender der Gesellschaft zur Förderung interdisziplinärer Dialoge - Carinthische Dialoge*
- Chlodwig **Franz**, *em. o. Univ.-Prof. Dr., Veterinärmedizinische Universität Wien, 1. Vorsitzender der Gesellschaft zur Förderung interdisziplinärer Dialoge - Carinthische Dialoge*
- Johanna **Franz**, *Dr., Ärztin für Allgemeinmedizin und Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in eigener Praxis in Wien, Generalsekretärin d. Carinthischen Dialoge*

Tagungsort

Schloss Bach, A-9554 St. Urban

Veranstalter

Gesellschaft zur Förderung interdisziplinärer Dialoge - Carinthische Dialoge
Kooperation mit Universitäts.club|Wissenschaftsverein Kärnten